

N I E D E R S C H R I F T**über die Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen**

am: 08. März 2021

im Hotel Jägerhof

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.54 Uhr

Az: 004-1308

Anwesend:**- Siehe beigefügte ANWESENHEITSLISTE -****Tagesordnung:****A) Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben zur Sanierung der Freibadgebäude
2. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts
4. Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für den Bürgersteig in der Rheinuferstraße sowie Schmiedegasse und Frühmessergasse und Freigabe zur Ausschreibung der Ausbaumaßnahmen Bürgersteig Rheinuferstraße, Rheingasse, Backgasse, Schmiedegasse und Frühmessergasse
5. Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung eines Verfahrens zur Aufhebung des kompletten Bebauungsplanes „Fuhweg-Marienstraße“
6. Annahme von Spenden
7. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
 - a) Planungsleistungen für die Neubauten „Himmelstreppe“ und „Hängeseilbrücke“
 - b) Querung der B42 zwischen den Einkaufsmärkten Lidl und REWE
 - c) Fahrrad-Abstellplatz am Bahnhof
 - d) Sanierungen auf dem Bauhofgelände
 - e) Sonstige
8. Anträge
9. Städtebauförderungsmaßnahmen
10. Bauanträge
11. Einwohnerfragen
12. Mitteilungen und Anfragen

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder und Beigeordneten gemäß § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 02.03.2021 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr.09/2021 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde.
- b) von den gesetzlichen Mitgliedern mehr als die Hälfte anwesend sind
- c) der Rat beschlussfähig ist
- d) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Vorsitzenden mitteilen mögen.

Verhandelt:

A) Öffentliche Sitzung

1. Durchführung von Gremiensitzungen mittels schriftlichen oder elektronischen Umlaufverfahren oder Video- oder Telefonkonferenzen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 05/2021.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Möglichkeit, bei Naturkatastrophen oder sofern andere außergewöhnliche Notsituationen dies erfordern, Beschlüsse in einem schriftlichen oder elektronischen Umlaufverfahren durchzuführen.
Die Entscheidung über die Durchführung trifft der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten.
2. Der Gemeinderat beschließt die Möglichkeit, bei Naturkatastrophen oder sofern andere außergewöhnliche Notsituationen dies erfordern, Gremiensitzungen mittels Video- oder Telefonkonferenzen durchzuführen.
Die Entscheidung über die Durchführung trifft der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

2. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben zur Sanierung der Freibadgebäude

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Ergebnisse der Submission bzw. Preisabfragen. Die Trockenbauarbeiten (Fa. Güler Nassau, kalkuliert anteilig am Gewerk Schreinerarbeiten 13.800 €) sind zu teuer und werden später erneut ausgeschrieben. Die Dachsanierung, Errichtung der PV-Anlage und der Außenputz werden nach der Baudesaison ab September 2021 ausgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Auftragsvergaben:

1. Entkernung und Rückbauarbeiten, HR Abbruch GmbH Neuwied, netto 15.276,00 € (kalkuliert 17.660,00 €)
2. Rohbauarbeiten, BU Rudhard Weisel, netto 13.507,99 € (kalkuliert 5.430,00 € und Bedarfsposition 8.000 €)
3. Malerarbeiten, Christmann GmbH St. Goarshausen, netto 5.578,50 € (kalkuliert 4.200,00 €)
4. Sanitärarbeiten, Fa. Wollnitzke Kamp-Bornhofen, netto 23.129,30 € (kalkuliert 22.100,00 €)
5. Elektroarbeiten, Elektro Palm Gemmerich, netto 8.295,04 € (kalkuliert 6.900,00 €)
6. Fensterarbeiten, Tischlerei Nengel Lahnstein, netto 7.445,36 € (kalkuliert 10.960,00 €)
7. Innen- und Außenputzarbeiten, Schmitz GmbH Bassenheim, netto 4.197,10 € (kalkuliert 7.200,00 €)
8. Fliesenarbeiten, Fa. Föhr GmbH Koblenz, netto 20.095,40 € (kalkuliert 35.540,00 €)
9. Schreinerarbeiten, Fa. Schäfer Horhausen, netto 12.386,30 €

(kalkuliert anteilig am Gewerk Schreinerarbeiten 13.800,00 €)
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage 06/2021. Da die Unterlagen zu kurzfristig vor den Fraktionssitzungen eingegangen sind wird die Angelegenheit auf die nächste Sitzung vertagt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 01/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass einer Satzung gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 2 BauGB zur Geltendmachung eines besonderen Vorkaufsrechts im Gebiet des geplanten Neubaugebietes „Hinter der Heh“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

5. Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für den Bürgersteig in der Rheinuferstraße sowie Schmiedegasse und Frühmessergasse und Freigabe zur Ausschreibung der Ausbaumaßnahmen Bürgersteig Rheinuferstraße, Rheingasse, Backgasse, Schmiedegasse und Frühmessergasse

Der Vorsitzende verweist auf die bisherigen Beratungen und die Info-Mails. Ziel ist es, durch eine gemeinsame Ausschreibung aller Straßen- und Gassenbereich ein besseres und für die Gemeinde und Anlieger finanziell günstigeres Ergebnis zu erzielen. Ratsmitglied Peter Hohl erklärt, dass er für den Bereich Rheinuferstraße nicht zustimmen werde, da er mit der Ausweisung von Parkflächen im Bürgersteigbereich nicht einverstanden ist.

Die Beigeordneten Peter Wendling und Lene Lewentz sowie die Ratsmitglieder Max Lewentz, Theres Heilscher, Walter Querbach, Willi Pusch, Heribert Weinand, Franz Heimes, Hartmut Hülser und Erwin Klös sind von der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit ausgeschlossen.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage des vorliegenden Ausbauprogramms einschließlich der reduzierten Anzahl an Parkflächen die Ausschreibung für den Ausbau des Bürgersteigs in der Rheinuferstraße, Nordhälfte, vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Die Beigeordneten Peter Wendling und Lene Lewentz sowie die Ratsmitglieder Max Lewentz, Theres Heilscher, Walter Querbach, Willi Pusch, Heribert Weinand, Franz Heimes, Hartmut Hülser und Erwin Klös nehmen an der Beratung und Beschlussfassung wieder teil.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage des vorliegenden Ausbauprogramms die Ausschreibung für den Ausbau der Backgasse und Rheingasse vorzunehmen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

Ratsmitglieder Heribert Weinand ist von der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit ausgeschlossen.

3. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage des vorliegenden Ausbauprogramms die Ausschreibung für den Ausbau der Schmiedegasse und Frühmessergasse vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (15 Ja-Stimmen)

Ratsmitglieder Heribert Weinand nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wieder teil.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung eines Verfahrens zur Aufhebung des kompletten Bebauungsplanes „Fuhrweg-Marienstraße“

Der Vorsitzende verweist auf seine Info-Mail nebst Anlagen vom 19.02.2021. Die Kosten für die Aufhebung beider Bebauungspläne liegen bei rund 12.500 €. Sofern sich der Gemeinderat für die Aufhebung der Bebauungspläne entscheidet müssten zunächst Haushaltsmittel eingestellt werden, entweder in einem Nachtrag oder im nächsten Doppelhaushalt 2023/2024. Der Gemeinderat ist übereinstimmend der Auffassung, dass die Sache zuerst weiter und intensiv in den Fraktionen beraten werden soll.

Für die künftige weitere Beratung und Beschlussfassung in den Gemeindegremien wird schon mal die Befangenheit wie folgt festgestellt: Ortsbürgermeister Frank Kalkofen, die Beigeordneten Lene Lewentz und Thomas Morkramer sowie die Ratsmitglieder Theres Heilscher, Max Lewentz, Walter Querbach, Peter Hohl, Norbert Gras, Erwin Klös, Franz Heimes und Margit Beise. Stimmberechtigt wären demzufolge nur noch Beigeordneter Peter Wendling sowie die Ratsmitglieder Heribert Weinand, Willi Pusch, Sadia Ibrahim, Hubert Möschen, Hartmut Hülser und Uwe Girnstein.

7. Annahme von Spenden

- keine -

8. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)

a) Planungsleistungen für die Neubauten „Himmelstreppe“ und „Hängeseilbrücke“

Der Vorsitzende verweist auf seine Info-Mail vom 30.01.2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Planung der beiden Projekte an das Büro Planwerk Häuser zum Preis von 8.404,30 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

b) Querung der B42 zwischen den Einkaufsmärkten Lidl und REWE

Der Vorsitzende verweist auf die bisherige Beratung und die diesbezügliche Antwort des LBM per Mail vom 07.01.2021. Seiner Auffassung nach sollte der LBM gebeten werden, vom kompletten Rückbau der Leitplanke am Radweg zwischen Kläranlage und Leinpfad Abstand zu nehmen. Diese Leitplanke dient nach wie vor der Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern in diesem Bereich, außerdem kann der Kostenaufwand hierfür erspart werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den LBM zu bitten, vom kompletten Rückbau der Leitplanke am Radweg zwischen Kläranlage und Leinpfad Abstand zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

c) Fahrrad-Abstellplatz am Bahnhof

Der Vorsitzende verweist auf seine Info-Mail vom 12.12.2020. Seines Erachtens ist die Ausweisung eines Fahrrad-Abstellplatzes am Bahnhof auf den ersten Blick nicht erforderlich und die Sache sollte zurückgestellt werden. Wichtiger sei das seitens der BuGa-GmbH das angekündigte Verkehrskonzept und dies sollte insbesondere wegen des Fahrradbereiches abgewartet werden, um sich hierbei an gezielten Projekten wie beispielsweise dem Fahrrad-Verleih zu beteiligen. Im Zusammenhang mit der BuGa erschließt sich nicht der Sinn eines Fahrrad-Abstellplatzes am Bahnhof, wenngleich für heimische Kinder und Jugendliche eine solche Anlage grundsätzlich zu begrüßen wäre.

d) Sanierungen auf dem Bauhofgelände

Der Vorsitzende informiert über verschiedene Treffen und Auftragsvergaben im Bereich des Bauhofgeländes. Die Kostenermittlung für die Sanierung der Dächer und den Rückbau des Schlauchturmes liegt noch nicht vor. Ebenso muss noch die konkrete Kostenermittlung für den Neubau der Freifläche (400 m² á 250 €) abgewartet werden, die zuzüglich der neuen Entwässerungsleitungen etc. sowie Nebenkosten und Möblierung bei schätzungsweise zwischen 150.000 € und 200.000 € liegen werden. Es besteht die Möglichkeit einer Städtebauförderung mit 85 %, sofern ein Projekt mit einer Art Dorfplatz als Begegnungsstätten von Jugend und Senioren genehmigt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die bisherigen Überlegungen weiter zu verfolgen und ein Projekt zur Förderung aus Mitteln des Städtebaus aufzustellen. Die notwendigen Finanzierungsmittel sollen im nächsten Nachtragshaushalt eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

e) Heizungsanlage im Bahnhof

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für eine kurz- oder mittelfristig erforderliche Erneuerung der Gas-Brennwerttherme an der Heizungsanlage im Bahnhof zwei Angebote vorliegen (Mails vom 12.11.2020 und 07.03.2021, Firma Wollnitzke über 7.274,07 € / Mail vom 15.02.2021, Firma Werner über 7.854,19).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, bei einem evtl. Ausfall der Therme der Heizung im Bahnhof den Auftrag zur Erneuerung an die Firma Wollnitzke zum Preis von 7.274,07 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

f) Vergabe einer amtlichen Hausnummer für das Anwesen Rheinuferstr. 91

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage 07/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auf Antrag der Eigentümer dem Grundstück die amtliche Hausnummer 91 in der Rheinuferstraße zuzuordnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

9. Anträge

Qualifizierte Ausbesserung durch eine weitere Pflasterung des Verbindungsweges Klostergarten/Lidl -Antrag der SPD-Fraktion -

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der SPD-Fraktion zuzustimmen und bittet den Ortsbürgermeister, im Entwurf eines Nachtragshaushaltes entsprechende Haushaltsmittel nach Kostenschätzung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

10. Städtebauförderungsmaßnahmen

- keine -

11. Bauanträge

a) Bauvoranfrage zum Anwesen Am Hohenrain 6, Beschlussvorlage 03/2021

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage für einen Anbau im Erdgeschoss des Anwesens Am Hohenrain 6 zu.

Abstimmungsergebnis: 11Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

b) Bauantrag Rheinblick 1 a, Beschlussvorlage 04/2021

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Rheinblick 1 a zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

c) Bauvoranfrage zum Anwesen Kreuzstr. 55

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Aufstockung um ein drittes Obergeschoss am Anwesen Kreuzstr. 55 zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

d) Bauantrag Gartenstr. 3

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Gartenstr. 3 vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung durch die VG-Verwaltung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

12. Einwohnerfragen

- keine -

13. Mitteilungen und Anfragen

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Frank Kalkofen
Vorsitzender und Protokollführer
(Dat.: 09.03.2021)